

V.

Verzeichnis der in Wiener Archiven vorhandenen
Urbarien.

Von

Kurt Kaser.

(Vorgelegt in der Sitzung am 14. Oktober 1908.)

Nachfolgendem Verzeichnis liegt eine von der Weistümer- und Urbarkommission der k. Akademie gegebene Instruktion zugrunde. Es umfaßt die im k. u. k. Hofkammerarchiv und im k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchiv verwahrten Urbarien. Bei der Arbeit leisteten die seinerzeit auf Anregung der Akademie von Sektionsrat Kreiczky für das k. u. k. Hofkammerarchiv und Dr. Goldmann für das k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchiv angelegten Urbarverzeichnisse vortreffliche Dienste. Da über die im k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchiv vorhandenen Urbarien sich bei Böhm „Die Handschriften des Haus-, Hof- und Staatsarchives“ schon ausführliche Notizen finden, konnten unsere Angaben über dieses Material kürzer gefaßt werden.

Da die hier verzeichneten Urbarien gewisse regelmäßig oder doch sehr häufig wiederkehrende Eigentümlichkeiten aufweisen, so seien darüber einige Bemerkungen gestattet. Sämtliche Stücke haben Buchform. Soweit nichts Besonderes angegeben ist, sind sie auf Papier, in deutscher Sprache abgefaßt und vollständig erhalten. Ihrer besonderen Wichtigkeit wegen sind Angaben über Vogteiverhältnisse, Steuern, Landgerichtsgrenzen, und Ehaften (Bannteidinge) besonders erwähnt.

Die im Hofkammerarchiv lagernden Urbarien beziehen sich zum großen Teile auf landfürstlichen, oft verpfändeten Besitz.